

1

Eine „tolle“ Idee

„Ich habe eine tolle Idee“, sagt Lehrer Göttel.

()► 1

Die Schüler der Klasse 7a sitzen in einem großen Kreis auf dem Platz vor der Jugendherberge¹. Sie sind gemeinsam eine Woche auf dem Land. Heute ist der dritte Tag. Alle sind neugierig auf

5 Herrn Göttels Idee.

„Wir machen heute einen Robinsontag.“

„Jaaaa!“ ruft Lea. „Ich liebe Robinsontage!“

„Ist die verrückt?“, fragt Julia leise ihre Freundin Hanna.

„Du kennst sie doch. Sie sagt immer sofort ‚ja‘, wenn ein Leh-

10 rer etwas vorschlägt“, antwortet Hanna. „So eine Streberin²!“

„Sieh mal, ihre Klamotten³“, sagt Julia.

„Diese Mütze⁴! Ich habe noch nie so eine hässliche Mütze gesehen“, antwortet Hanna.

„Die gehört sicher ihrer Großmutter“, sagt Julia und lacht.

15 „Leas Klamotten sind alle von ihrer Großmutter“, sagt Hanna und lacht auch.

„Ein Robinsontag? Was ist denn das?“, fragt ein Junge laut.

„Lea, du kannst den anderen doch sicher erklären, was ein Robinsontag ist“, sagt Lehrer Göttel.

¹die Jugendherberge, -n
ein Hotel für Jugendliche

²der Streber, -
ein sehr guter Schüler

³Klamotten (Pl.)
Kleidung

⁴die Mütze, -n





20 „Natürlich“, ruft Lea und steht auf. So können sie alle besser sehen. „Es ist ganz einfach: Man bekommt einen Ort und eine Aufgabe. Zuerst muss man den Ort auf der Landkarte⁵ suchen. Dann muss man hingehen, die Aufgabe lösen und bis zum Abend wieder zurückkommen.“

25 „Sehr gut, Lea“, sagt Herr Göttel. Lea setzt sich wieder. „Ich kriege schon die Krise⁶, wenn ich nur ihre Stimme höre“, sagt Hanna leise.

„Genau“, denkt Julia.

Leas Stimme ist sehr laut und mehr ein Singen als ein Sprechen.

30 Zu Hause macht sie viel Musik. Sie spielt Klavier und sie singt den ganzen Tag. Muss sie ja auch. Was soll sie sonst machen? Sie hat ja keine Freundin.

„Man muss eine Aufgabe lösen?“, fragt Nina und kaut ihren Kaugummi⁷. „Was denn für eine?“ Sie ist schon 14 und erst seit

35 zwei Monaten in der Klasse. Julia findet Nina cool und wäre

⁵die Landkarte, -n



⁶„Ich kriege die Krise ...“
ich mag etwas überhaupt nicht

⁷der Kaugummi, -s





gern ihre Freundin. Nina hat immer tolle Klamotten an und sagt nie ‚Jaaaa!‘, wenn ein Lehrer etwas vorschlägt.

„Jeder bekommt einen Partner“, antwortet Herr Göttel. „Jedes Paar geht in einen Ort und muss von dort ein Andenken⁸ mitbringen.“

„Das ist ja ganz leicht“, sagt ein Junge. „Ich gehe in einen Laden und kaufe etwas.“

„Nein, so einfach ist es nicht“, erklärt Lea. „Du darfst ja kein Geld mitnehmen.“

45 „Was?“, fragt Nina. „Man darf kein Geld mitnehmen? Und wenn ich Hunger kriege? Soll ich dann sterben oder was?“

„Liebe Nina, du findest sicher eine Lösung, wenn du Hunger bekommst“, antwortet Herr Göttel und lacht. „*Robinson und Freitag* haben jahrelang ohne Geld auf einer kleinen Insel ge-

50 lebt. Für einen Tag könnt ihr das auch, oder?“

„Natürlich können wir das“, ruft Lea. „Los, fangen wir an!“

► 2+3

⁸das Andenken, -
eine Sache; sie erinnert
dich an einen Ort

1 Eure letzte Klassenfahrt

Habt ihr schon mal mit eurer Klasse eine Klassenfahrt gemacht? Erzählt.

a) Wo wart ihr?

*Wir waren letztes Jahr / in der 7. Klasse / im Winter /...
in der Schweiz / an der Nordsee / in Berlin /...*

b) Wie war es?

*... hat mir besonders ... gefallen
Es war sehr interessant / Es war lustig ...
... habe ich sehr langweilig gefunden / ... war sehr schön /...*

2 Die Klasse 7a

Was ist richtig? Kreuze an und ergänze.

1) Wo sind die Schüler der Klasse 7a?

a) ☐ auf dem Land

b) ☐ in den Bergen

2) Was ist die „tolle Idee“ von Lehrer Göttel?

3) Was ist Leas Hobby?

4) Was müssen die Schüler mitbringen?

a) ☐ ein Andenken

b) ☐ eine Landkarte

3 Ach, diese Mädchen!

Was sagen Julia und Hanna über Lea und Nina? Kreuze an.

	Lea	Nina
a) ist cool	☐	☐
b) ist eine Streberin	☐	☐
c) hat eine schreckliche Stimme	☐	☐
d) trägt immer hässliche Klamotten	☐	☐
e) trägt tolle Klamotten	☐	☐